

[9497] **Adalbert von Hanstein,**
Zwei Welten.

Roman aus dem modernen Berlin.
2 Bände.

5 M 50 δ ord., 3 M 85 δ no., 3 M 65 δ bar;
gebunden 6 M 50 δ , nur bar 4 M 50 δ .
(Gebundene Exemplare: L. Staackmann
in Leipzig.)

Besprechung Nr. 2 [Leipziger Tageblatt vom
17. Februar 1898]:

„So wenig wir mit dem roman-
tischen Inhalt des Buches zufrieden sind,
so warme Anerkennung können wir dem
mehrfach zu Tage tretenden geistigen Gehalt
zollen. Mancherlei ethische u. religiöse Rätsel-
fragen werden in anregender Weise erwogen
und lenken den Leser wohlthuend ab von
der banalen Liebesfabel.“

Ich bitte zu bestellen.

Berlin W., Schillstraße 3.

Max Schildberger.

Hochwichtige Novität!

[9515]

G. Cozza-Luzi, Di alcuni graffiti del
Palatino nella Casa di Tiberio presso
il »Clivus Victoriae«. Mit italien.
u. franzö. Text, 3 Tafeln in Photo-
typie und einem Brief von O. Ma-
rucchi. gr. Folio. 4 M 65 δ no.,
direkt per Post franko.

Die Kreuzigung Christi, Prof. O. Ma-
rucchi's sogenannte Entdeckung im Hause
des Tiberius auf dem Palatin, wird hier in
objektiver Weise behandelt. Die Schrift
dürfte, nachdem über diese Angelegenheit
in der Tagespresse bereits viel für und wider
geschrieben worden ist, das grösste Interesse
erwecken und viel verlangt werden.

Rom, Februar 1898.

Loescher & Co.

[9397] Soeben ist erschienen:

Graf von Haslingen,
Repertorium

der wichtigsten bestehenden Reichs-
u. Preussischen Gesetze, Ministerial-
Erlasse und Ober-Präsidial-Bestim-
mungen, sowie Regierungs-Polizei-
Verordnungen des Reg.-Bezirks
Arnsberg.

Preis 1 M 20 δ ord., 90 δ netto.

Auf Verlangen liefern wir von dem in
mehrfähriger, gewissenhafter Arbeit zusam-
mengesetzten Werkchen Exemplare in Kom-
mission.

Dortmund, Februar 1898.

Ruhfus'sche Kunst- u. Buchhandlg.

Funfundsechzigster Jahrgang.

[9440] In unserm Kommissionsverlage
ist soeben erschienen:

Hütt un Mütt.
Plattdütsche Geschichten

von

Heinrich Grichson.

1 Band. 256 Seiten.

Eleg. geb. 3 M ord., 2 M no;
brosch. 2 M 25 δ ord., 1 M 50 δ no.

Berlin, den 13. Februar 1898.

Hilfsverein deutscher Lehrer
Abtheilung für Verlag.

Im Verlage v. Arthur Graun

[9392] in Zittau

ist soeben erschienen:

Chorschule
für
höhere Lehranstalten

von

Paul Stoebe.

1. Teil: **Sexta.**

Ausgabe f. d. Königreich Sachsen.
Ganzleinw. geb. 1 M 25 δ ord., 95 δ no.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

[9495]

In den nächsten Tagen erscheint:

Lehrbuch der Algebra

von

Heinrich Weber,

Professor der Mathematik an der Universität Strassburg.

== Zweite Auflage. ==

Erster Band.

Gr. 8^o. geb. 10 M ord., 7 M 50 δ netto u. 6 + 1 Freiexplr.

Die viel missbrauchten Phrasen, dass der Verfasser zu den Be-
rufensten gehört und das Werk einem dringenden Bedürfnis ent-
gegenkommt, treffen hier wörtlich zu. Denn **Webers Lehrbuch der
Algebra** ist bereits bei seinem ersten Erscheinen von den mass-
gebendsten Fachgelehrten und Zeitschriften einstimmig als ein
Meisterwerk unter den Lehrbüchern der modernen Algebra anerkannt
worden, und der **ungewöhnlich rasche Absatz**, den die erste Auflage
des Buches trotz ihres verhältnismässig hohen Preises in kaum zwei
Jahren gefunden, hat bewiesen, dass dieses hervorragende Werk
deutschen Fleisses und deutscher Gründlichkeit Vorzüge besitzt, die
es nicht nur dem **Lernenden**, sondern auch dem **Lehrer** und dem **Forscher**
gleich willkommen erscheinen lassen.

Um nun das Buch in noch weiterem Masse dem mathematischen
Publikum zugänglich zu machen, haben wir den Preis der zweiten
Auflage trotz vielfacher Ergänzungen und wesentlicher Vermehrungen
des Inhaltes und Umtanges erheblich niedriger gestellt. Sie werden
daher von dem Vertrieb des vorliegenden I. Bandes und der bereits in
Vorbereitung befindlichen Fortsetzung des Werkes einen grossen Erfolg
zu erwarten haben.

Unterlassen Sie es nicht, **Kontinuationslisten anzulegen und
uns auch alle Bestellungen auf die Fortsetzung stets sofort zur dies-
seitigen Notiznahme zu melden.**

Braunschweig, im Februar 1898.

Friedr. Vieweg & Sohn.